

---

Subject: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [attax](#) on Sun, 25 Nov 2007 21:04:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nabend,  
Habe mal gelesen das bei Darmerkrankungen Haarausfall entstehen kann. Weiss natürlich das es nichts mit der aga zutun hat. aber vielleicht kann mir trotzdem jemand darüber näheres sagen. Leide nämlich zur zeit an Hämorrhiden! Danke schonmal im vorraus...

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [kkoo](#) on Sun, 25 Nov 2007 21:21:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

attax schrieb am Son, 25 November 2007 22:04Nabend,  
Habe mal gelesen das bei Darmerkrankungen Haarausfall entstehen kann. Weiss natürlich das es nichts mit der aga zutun hat. aber vielleicht kann mir trotzdem jemand darüber näheres sagen. Leide nämlich zur zeit an Hämorrhiden! Danke schonmal im vorraus...

AGA hat mit darm nichts zu tun (es sei denn, du hast irgendwelche massiven mängel bei der aufnahme von mineralien etc., ist aber sehr sehr unwahrscheinlich, und führt nicht zu aga-muster), und AGA hat mit hämorr. noch weniger zu tun

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [NW5a](#) on Thu, 29 Nov 2007 23:39:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das würde ich nicht so unterschreiben ! In der Kinesiologie hängt das nämlich doch zusammen. Wie man das nun erklärt ist eine andere Frage, aber in der Praxis funktioniert es.

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [Observer](#) on Fri, 30 Nov 2007 22:25:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi.

Da liegt kkoo leider falsch: Hämorrhoiden können sehr wohl was mit HA zu tun haben, nämlich dann, wenn sie durch die Blutungen zu Eisenmangel führen. das passiert bei dieser chronischen Krankheit leider sehr oft. Eisenmangel kann sehr wohl zum typischen AGA-Muster führen. Ich selbst hatte HA auf Grund von Eisenmangel, der nicht diffus, sondern nach dem typischen AGA-Muster verlief. Nach der Eisen-Substitution habe ich nun seid über einem Jahr

Ruhe.

Gruß Obs

PS: So eine Hämorrhoiden-OP ist ein sehr leichter Eingriff.

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 01 Dec 2007 02:09:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Observer schrieb am Fre, 30 November 2007 23:25Hi.

Da liegt kkoo leider falsch: Hämorrhoiden können sehr wohl was mit HA zu tun haben, nämlich dann, wenn sie durch die Blutungen zu Eisenmangel führen. das passiert bei dieser chronischen Krankheit leider sehr oft. Eisenmangel kann sehr wohl zum typischen AGA-Muster führen. Ich selbst hatte HA auf Grund von Eisenmangel, der nicht diffus, sondern nach dem typischen AGA-Muster verlief. Nach der Eisen-Substitution habe ich nun seid über einem Jahr Ruhe.

Gruß Obs

PS: So eine Hämorrhoiden-OP ist ein sehr leichter Eingriff.

Nicht böse gemeint, aber du bist der Einzige von ca 3000 Tausend angemeldeten Usern hier, dessen Haarlichtung auf Eisenmangel ( Hämorrhoiden ) zurückzuführen war. ALLE anderen hatten nicht dieses Problem. Sprich, wir wissen alle, dass ein Eisenmangel einen HA, wohl meistens diffus, hervorrufen kann, aber da bist du wirklich eine Ausnahme. Und ich bezweifle, dass dies auf Darmerkrankungen zutrifft.

Und so leicht sind solche Operationen nicht!

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [Observer](#) on Sat, 01 Dec 2007 09:54:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist jetzt auch nicht böse gemeint:

Ich denke, dass die Dunkelziffer der Leute, für die die gleiche Ursache wie für mich zutrifft, doch recht hoch ist.

Das Problem ist, dass man Eisenmangel und AGA nicht in einen Zusammenhang bringt, da man sich zu sehr auf die offizielle Meinung verlässt. Demnach forscht man nicht wirklich selbst nach der Ursache, sondern verlässt sich zu sehr auf die Meinung anderer. Wenn ich nicht selbst zu

Eisen gegriffen hätte und mich auch die Standardaussage dieses Forums verlassen hätte, wäre ich wohl selbst in derselben frustanen Situation wie der Großteil der User hier. Aber grundsätzlich hast Du natürlich Recht und man kann Eisenmangel nicht als einzige Ursache für HA werten, bzw. diese Ursache trifft nicht auf jeden zu

Noch kurz zu der Hämorrhoiden-OP: Dieser Eingriff ist Standard eines jeden Krankenhauses der Regelversorgung und zählt, wie ich schon sagte, zu den einfachsten OPs mit einer sehr kurzen Liegedauer und niedriger Komplikationsrate. Bei Hämorrhoiden des 1-2 Grades werden sogar ambulante Operationen durchgeführt. Ich weiß wovon ich rede, da ich vom Fach bin. Es mag für einen Außenstehenden ein komplexer Eingriff sein, aber glaube mir, dem ist nicht so.

Gruß Obs

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 01 Dec 2007 10:24:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Observer schrieb am Sam, 01 Dezember 2007 10:54Das ist jetzt auch nicht böse gemeint: Ich denke, dass die Dunkelziffer der Leute, für die die gleiche Ursache wie für mich zutrifft, doch recht hoch ist.

Das Problem ist, dass man Eisenmangel und AGA nicht in einen Zusammenhang bringt, da man sich zu sehr auf die offizielle Meinung verlässt. Demnach forscht man nicht wirklich selbst nach der Ursache, sondern verlässt sich zu sehr auf die Meinung anderer. Wenn ich nicht selbst zu Eisen gegriffen hätte und mich auch die Standardaussage dieses Forums verlassen hätte, wäre ich wohl selbst in derselben frustanen Situation wie der Großteil der User hier. Aber grundsätzlich hast Du natürlich Recht und man kann Eisenmangel nicht als einzige Ursache für HA werten, bzw. diese Ursache trifft nicht auf jeden zu

Noch kurz zu der Hämorrhoiden-OP: Dieser Eingriff ist Standard eines jeden Krankenhauses der Regelversorgung und zählt, wie ich schon sagte, zu den einfachsten OPs mit einer sehr kurzen Liegedauer und niedriger Komplikationsrate. Bei Hämorrhoiden des 1-2 Grades werden sogar ambulante Operationen durchgeführt. Ich weiß wovon ich rede, da ich vom Fach bin. Es mag für einen Außenstehenden ein komplexer Eingriff sein, aber glaube mir, dem ist nicht so.

Gruß Obs

Hallo Obs!

Da hast du Recht, aber man müsste doch sehr viel Blut verlieren, um in ein Eisendefizit zu schleudern, nicht? Ich denke, das würde schon sehr auffallen, und man würde da recht schnell einharken. Andererseits bist du ein Paradesfall für Jemanden, bei dem es eine AGA-Lichtung auf Grund von Eisenmangel kam - wohl untypisch, aber eben nicht ausgeschlossen.

Zur OP: sie soll schmerzhaft sein, aber nicht kompliziert. Also so rum.

Ig back

---

---

Subject: Darmsanierung

Posted by [Figaro03](#) on Sat, 01 Dec 2007 10:36:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist wirklich sehr selten bei Männern. Nur ungefähr 1% der US-Bevölkerung hat einen Eisenmangel. In Deutschland dürften die Werte schon zu vergleichen sein.

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?Db=pubmed&Cmd=S  
howDetailView&TermToSearch=9091669&ordinalpos=1&  
itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed\\_ResultsPanel.Pubmed\\_RVAbstractPlus](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?Db=pubmed&Cmd=S&howDetailView&TermToSearch=9091669&ordinalpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_RVAbstractPlus)

@observer

aber woher kam bei dir der Eisenmangel? hatte das ne Ursache?

@attax

versuche deine Verdauung in Ordnung zu bringen.

Schließe zuerst eine Intoleranz aus: das machst du mit Lactose, Fructose-Intoleranztest bei nem Gastroenterologen.

Anschließend richtest dich entsprechend darauf ein.

Dann lässt du reizende Speisen weg. Am Anfang sind das hauptsächlich Vollwertkost. Bei schlechter Verdauung, reizt die nur den Darm. Statt dessen isst du 3 Wochen hauptsächlich Haferschleim.

Dannach kannst du langsam wieder versuchen Vollwertkost hinzuzunehmen. zum Darm sanieren eignet sich:

Retterspitz innerlich, Möhren, Flohsamenschalen und einige Kräuter. siehe hier dr. Gray. schau dir die Inhaltsstoffe da an.. google mal nach dr.gray Darmsanierung.

Das Programm ziehst du ne Weile durch.

Schlussendlich kommt ein gereizter Darm sehr häufig von ner gereizten Person ne Ernst. Wenn du nervös bist, wird dein Darm nervös.

kannst gut behandeln mit AT oder Yoga und entsprechenden Suggestionen.

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?Db=pubmed&Cmd=S  
howDetailView&TermToSearch=16316885&ordinalpos=1&  
itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed\\_ResultsPanel.Pubmed\\_RVDocSum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?Db=pubmed&Cmd=S&howDetailView&TermToSearch=16316885&ordinalpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_RVDocSum)

lies dir die Seite am besten dazu durch. Ist wirklich sehr informativ.

<http://www.weiss.de/184.html>

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall

Posted by [reinforcement](#) on Sat, 01 Dec 2007 13:19:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

glockenspiel schrieb am Sam, 01 Dezember 2007 03:09  
Observer schrieb am Fre, 30 November 2007 23:25  
Hi.

Da liegt koo leider falsch: Hämorrhoiden können sehr wohl was mit HA zu tun haben, nämlich dann, wenn sie durch die Blutungen zu Eisenmangel führen. das passiert bei dieser chronischen Krankheit leider sehr oft. Eisenmangel kann sehr wohl zum typischen AGA-Muster führen. Ich selbst hatte HA auf Grund von Eisenmangel, der nicht diffus, sondern nach dem typischen AGA-Muster verlief. Nach der Eisen-Substitution habe ich nun seid über einem Jahr Ruhe.

Gruß Obs

PS: So eine Hämorrhoiden-OP ist ein sehr leichter Eingriff.

Und so leicht sind solche Operationen nicht!

in der tat....

das Problem ist, dass Varizen gerade an solchen Stellen (noch schlimmer in der Speiseröhre) bluten wie sau wenn man sie verletzt....

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [Observer](#) on Sat, 01 Dec 2007 13:21:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja sicher, es kann postoperativ zu schmerzen kommen, allerdings können solche bei jeder Operation auftreten. Wenn Du aber ein gutes Stationsteam hast, dann musst Du auch keine Angst vor Schmerzen haben.

Der Blutverlust bei Hämorrhoiden ist meist, da muss ich Dir Recht geben, eher gering. Aber gerade das ist das Gefährliche daran: Dieser geringe Blutverlust wird nicht ernst genommen, jedoch führt er über einen längeren Zeitraum zwangsläufig zur chronischen Blutungsanämie, die sich dann durch die typischen Symptome wie Atemnot äußert. Der Haarausfall, so war es bei mir, ging aber schon lange vor den typischen Anämiesymptomen los. Was ich auch fatal finde ist die Tatsache, dass die Anämie bei subnormalen Werten von vielen Ärzten gar nicht ernst genommen wird. Das bedeutet, dass man hier oft keinen Interventionszwang sieht und den Patienten beruhigt, ohne die Anämie mittels Eisen zu therapieren. Ich möchte nicht wissen, wie viele latente Anämiker rumlaufen.

---

Subject: Re: Darmsanierung

Posted by [Observer](#) on Sat, 01 Dec 2007 13:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Figaro03.

Durch das Übel der Menschheit, durch Hämorrhoiden.

Gruß Obs

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Sat, 01 Dec 2007 21:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reinforcement schrieb am Sam, 01 Dezember 2007 14:19glockenspiel schrieb am Sam, 01  
Dezember 2007 03:09Observer schrieb am Fre, 30 November 2007 23:25Hi.

Da liegt kkoo leider falsch: Hämorrhoiden können sehr wohl was mit HA zu tun haben,  
nämlich dann, wenn sie durch die Blutungen zu Eisenmangel führen. das passiert bei dieser  
chronischen Krankheit leider sehr oft. Eisenmangel kann sehr wohl zum typischen AGA-Muster  
führen. Ich selbst hatte HA auf Grund von Eisenmangel, der nicht diffus, sondern nach dem  
typischen AGA-Muster verlief. Nach der Eisen-Substitution habe ich nun seid über einem Jahr  
Ruhe.

Gruß Obs

PS: So eine Hämorrhoiden-OP ist ein sehr leichter Eingriff.

Und so leicht sind solche Operationen nicht!

in der tat....

das Problem ist, dass Varizen gerade an solchen Stellen (noch schlimmer in der Speiseröhre)  
bluten wie sau wenn man sie verletzt....

Dann müsste ja jeder homosexuelle Mann mit H., Angst haben, zu verbluten ...

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall

Posted by [attax](#) on Sun, 02 Dec 2007 11:18:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die hilfreichen Anregungen hier, ich glaub da muss ich jetzt echt erstmal was unternehmen, das Problem quält mich doch schon sehr lang, ich meine hab schon einige Verödungssitzungen hinter mir und Darmspiegelung. Aber die Ärzte haben selber gesagt sie wissen auch nicht weiter. Schleppe das Problem ja schon einige Jahre mit mir herum, versuchs dann wieder mit salben hinzu biegen, aber dieses verdammte jucken hört und hört nicht auf. Die einen Ärzte sagen auch auf keinen fall salben während andere mir dann ne Kortision salbe verschreiben. Aber es kommt und kommt immer wieder. Und das schlimme ist ich war bei drei Hautärzten, zwei Chirurgen und ein Hausarzt und alle sagen das kann eigentlich aber nicht sein. Was soll man denn da noch machen ??????

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall

Posted by [reinforcement](#) on Sun, 02 Dec 2007 11:26:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NW5a schrieb am Sam, 01 Dezember 2007 22:33 reinforcement schrieb am Sam, 01 Dezember 2007 14:19 glockenspiel schrieb am Sam, 01 Dezember 2007 03:09 Observer schrieb am Fre, 30 November 2007 23:25 Hi.

Da liegt kkoo leider falsch: Hämorrhoiden können sehr wohl was mit HA zu tun haben, nämlich dann, wenn sie durch die Blutungen zu Eisenmangel führen. Das passiert bei dieser chronischen Krankheit leider sehr oft. Eisenmangel kann sehr wohl zum typischen AGA-Muster führen. Ich selbst hatte HA auf Grund von Eisenmangel, der nicht diffus, sondern nach dem typischen AGA-Muster verlief. Nach der Eisen-Substitution habe ich nun seit über einem Jahr Ruhe.

Gruß Obs

PS: So eine Hämorrhoiden-OP ist ein sehr leichter Eingriff.

Und so leicht sind solche Operationen nicht!

in der tat....

das Problem ist, dass Varizen gerade an solchen Stellen (noch schlimmer in der Speiseröhre) bluten wie sau wenn man sie verletzt....

Dann müsste ja jeder homosexuelle Mann mit H., Angst haben, zu verbluten ...

naja

klingt natürlich abgedreht...

aber es ist nicht so harmlos wie es dahin gestellt wird!

---

---

Subject: Re: Darmerkrankungen und Haarausfall  
Posted by [NW5a](#) on Sun, 02 Dec 2007 15:21:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielleicht solltest du das ganze mal von einer anderen Seite betrachten.

In der Osteopathie ist es so, dass äußere H. entstehen können, wenn die Ursache der venösen Stauungen im kleinen Becken liegen, z.B. Fascienspannungen, Organverklebungen, usw.! Innere H. sind eher Pfortaderstauungen, also eher eine Schwäche der Leber, wo vielleicht eine Entgiftung helfen würde. Da wir jetzt bei der Leber wären, wären wir auch wieder beim Eisen

Vielleicht solltest du mal bei einem Therapeuten deines Vertrauens nachfragen. Denn dies zu behandeln ist Alltag für Osteopathen und Heilpraktiker, aber ich will jetzt keine Lawine losstreuen zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde oder Osteopathie.

---